

behandelt wurde, teil -]⁶; und sonst die Landtschryberj [der Freien Ämter] ein geraumbe Zyttlang [nämlich von 1617 bis 1630] verwalttet hatt. Jn Zuoversicht er der oberkeytt Reputation und Rächtsammj erhalltten; und der underthanen gebürenden Schirmm Zu befürdern wol wüssen werde. ...

[gez.] Adam **Signer**, Landtschryber [von] Zug"

- 1) s. Zurlaubiana AH 30/26
- 2) s. EA V 2, 1124 (Nr. 892). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 1698 Art. 5
- 4) s. ebenda 1126 (Nr. 893) spez. 1698 Art. 6. Auch an dieser Tagsatzung nahm Zurlauben nicht teil.
- 5) s. ebenda 1698 Art. 7, 1703 Art. 34 b
- 6) s. ebenda 1041 (Nr. 823) spez. 1703 Art. 34

Original - AH 124, 151-152 - Blatt 151^v und 152^r leer

74

1629 April 24.

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] MIT DEM [ALT] LANDVOGT EBENDA¹, PAUL CEBERG, VON SCHWYZ

"Erstlichen bin Jch Jme by unser Letsten Abrechnung [von 1627] ² schuldig pliben	45 gl	30 ss:
Jtem Von Hanss Josten [=Jost] Von Büntzen bim Kernen hat Jch Jngenommen	38 gl	26 ss:
An Sigelgeldt, und Anderen nutzungen, synetwegen sidther Letster Rechnung Jngenommen	141 gl	16 ss:
Thuot Jn S. ^a wass Jch schuldig gsyn	225 gl	32 ss.
Dargägen für Jnn ussgeben und Zalt Zum [Gasthof] Engel Zuo Bremgarten Luth Schwagers [Melchior Honegger, Wirt daselbst] Rechnungen	183 gl	34 ss.
Jtem wegen Althars Zuo Sarmistorff [=Sarmenstorf - 1621 wurde daselbst mit dem Neubau der Kirche begonnen, welche man 1631 einweihte -] ³ Syn Antheil	36 gl	20 ss.
Dem Nachrichten [=Scharfrichter der Freien Ämter in Bremgarten] han Jch glych nach der Jarrechnung [vom 4. bis 26. Juli 1627? in Baden] ⁴ geben so h Landtvogt noch schuldig war	6 gl	
Thuot hingägen myn ussgeben Jn S. ^a Restiert mier usshin	226 gl	14 ss. 22 ss
Demnach fordert Fr. Jsaachin [gemeint die Frau von Isaak Schön , aus den Freien Ämtern?] wegen Würts Zum hirtzen [in Bremgarten] Schützenhosen,		

Jtem weybels [des Amtes Villmergen, Melchior Wirth]

Mantel

30 gl.

Die werdendt müessen uss deren Schuldt so herr Landtvögt noch Zuo Wollen [=Wohlen] uff hanss wäber [=Weber]⁶ Anspricht ... genommen und bezalt werden ...".

"Dissere 30 gl. warend 3 verfalne Zinsen die bracht hanss wäber den 28ten ... [September] 1629: die Jch strax der Fr. Gfater Zum Engel [d.h. der Gattin des Engelwirts Melchior Honegger, Verena S c h r i b e r] Zalt ...".

"Gleichformige Rechnung dem H. Landtvogt Zuogeschikht den 29ten ... [September] 1629 ...".

"Dass Sigel schickht Jch Jmme [Ceberg] wider den 25ten May: 1630."

1) Dieser amtete von 1625 bis 1627.

2) s. Zurlaubiana AH 165/96

3) s. KDM Aargau IV 352 spez. Anm. 6 sowie Zurlaubiana AH 109/49

4) s. EA V 2, 515 (Nr. 435). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.

5) s. Zurlaubiana AH 109/49

6) s. ebenda AH 124/66

Glossen und Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 124, 153

75

1637 Januar 8.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE TAGSATZUNG [DER IV
ORTE: ZH, LU, SZ UND ZG VOM 13. JANUAR IN BREMGARTEN¹]

EA V 2, 1010 (Nr. 804)

"Jnstruction, unnd Bevelch, miner Gnedigen Herren [Ammann und Rat] von Statt und Ammbt Zug Uff Badischer Jarrechnung [vom 1. bis 14. Juli] A^o 1635² Jhren verordneten ussschutz herren [alt] Amman **Beatt [II.]** Zur Lauben. Nebendt Anderen [von den VII in den Freien Ämtern reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE] ... hierzu Deputierten H. der Orthen, Zürich Lucern und Schwytz³ Nacher Bremgartten⁴ Uff die Angesechne Reformation [=Verwaltungsreform] der Frey Embteren⁵ Anno 1637 den ... uffgetragen.

Sittenmalen die Obangedütt Reformation der Fryen Embterischen verbesserungen wolmeinest. Angesächen, Sol unser darzuo ernanntte H^r Ehrengesandt, mit und nebendt übrigen herren H. Deputierten, ins Gmein alldorten verrichten hellffen in allem So dafür Sye gelangen wirtt, Zehandlen, wass Vorderst Zuo der Ehr Gottes dienen: dann auch Zuo der Oberkheyttten gemeinen Nutz, Lob, Ehr und Reputation: Wie nitt weniger Zuo der Underthanen heil gereichen mag, Also dass daby Jnen den Oberkheitten nüt verscheindt. Und die Armmen bethrängten